

**Bilanz am 31. März 1907:** Aktiva: Kassa 5482, Grundstücke u. Gebäude 4 227 165, Aktiv-Hypoth. 99 930, Bankguth. 116 437, Debit. 2056, Effekten 61 590, Inventar I, Zs. 300. — Passiva: A.-K. 3 000 000, Passiv-Hypoth. 1 247 159, Kredit. 9382, Strassensicher. 59 755, Hypoth.-Zs. 10 778, R.-F. 22 341, Abwickel.-Res. 142 051, Gewinn 21 495. Sa. M. 4 512 961.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Tant., Unk. etc. 21 187, Hypoth.-Zs.-Saldo 42 322, Gewinn 21 495. — Kredit: Vortrag 61 702, Miet- u. Grundstück-Reinerträge 14 442, Zs. 7980, verfallene Div. 880, Sa. M. 85 005.

**Kurs Ende 1900—1907:** 125, 104, 93, 72, 74, 79.50, 74.50, 63%. Zugelassen M. 3 000 000, eingef. am 19./9. 1900 zu 110%, erster Kurs am gleichen Tage 113%. Notiert in München.

**Dividenden 1900/1901—1906/1907:** 0, 4, 0, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Architekt Gust. Meyer.

**Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Justizrat Dr. Karl Dürk, Stellv. Komm.-Rat J. Heilmann, Komm.-Rat Dr. M. E. Arendt, München.

**Zahlstellen:** München: Bayer. Hypoth.- u. Wechsel-Bank, Bayer. Vereinsbank.

## Terrain-Aktiengesellschaft Herzogpark München, Gern in München, Kaufingerstrasse 23.

**Gegründet:** 28./4. 1900. Statutänd. 2./6. u. 24./12. 1900 u. 18./9. 1906. Firma lautete bis dahin Terrain-A.-G. Bogenhausen-Gern in München. Gründung s. Jahrg. 1901/1902.

**Zweck:** Erwerbung, Bebauung, Verwaltung und Veräußerung von Liegenschaften aller Art u. Vornahme aller zur Erreichung des Gesellschaftszweckes dienlicher, insbes. auch auf Belastung u. Entlastung v. Liegenschaften, sowie auf Übernahme u. Abstossung von Hypoth. abzielender Rechtsgeschäfte. — Die Ges. übernahm lt. Vertrag vom 5./5. 1900 den ehemalig. herzogl. Karl Theodorschen 389,3 Tagw. grossen Park in Bogenhausen, welcher sich am östl. Ufer der Isar von der Bogenhauser-Brücke nordwärts erstreckt, für M. 4 000 000. Zur Beschaffung der hierzu noch nötig. Mittel, sowie zur Übernahme der dem Baron v. Gumppenberg-Poettmess-Oberbrennberg gehörenden am Nymphenburger Kanal geleg. 88,7 Tagw. grossen Gründe hat die Ges. lt. G.-V.-B. v. 2. Juni 1900 ihr A.-K. um M. 4 500 000 erhöht (s. unt.). Der gesamte Grundbesitz der Ges. betrug Ende April 1907 432,46 Tagw. = 1 473 530 qm und steht mit M. 6 053 663 zu Buche, hiervon liegen 241,14 Tagw. innerhalb des Burgfriedens München u. 191,05 Tagw. in der Steuergemeinde Oberföhring. 1903 wurde das Alignement Gern genehmigt. Mit dem Bau von Strassen wurde 1904/05 begonnen. Das Teilalignement Herzogpark (104 1/2 Tagw.) hat gleichfalls die magistratl. Zustimmung erhalten. An die Stadt München wurde Juni 1903 zum Wehrbau für die im Norden projektierte Wasserkraftanlage ein Terrain von 4 Tagw. 14./12. einschl. 0,346 Tagw. Strassengrund zu entsprechendem Preise, 1904/05 wurden 4 Tagw. = 169 000 qR. f. M. 102 539 verkauft. In dem Ende April 1904 dem Besuche eröffneten Herzogpark hat die Ges. ein Restaurant mit Gartenwirtschaft angelegt. Mit der Bebauung des Herzogparkes wurde 1906 begonnen, zu welchem Zwecke eine Bau-Ges. m. b. H. gegründet wurde (Stamm-Kap. M. 260 000), woran die Akt.-Ges. mit M. 27 000 beteiligt ist. Diese Bau-Ges. hat 1906 8 Bauplätze übernommen, ferner wurden 1906/07 weitere Terrainverkäufe (ca. 11 Tagw.) im Betrage von M. 852 368 mit M. 414 000 Gewinn betätigt. 1907 fanden weitere Grundstücksverkäufe von etwa 4 Tagw. im Werte von ca. M. 500 000 statt. Von dem Reingewinn pro 1906/07 von M. 358 638 dienten M. 97 214 zur Tilgung der Unterbilanz aus 1906, restliche M. 261 414 wurden dem Tilg.-F. überwiesen.

**Kapital:** M. 5 500 000 in 2750 Aktien (Nr. 1—500 u. 901—3250) à M. 2000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht zwecks Erwerbung von Terrains (s. oben) lt. G.-V. vom 2./6. 1900 um M. 4 500 000 (auf M. 6 500 000) in 2250, den alten gleichgestellten Aktien à M. 2000. Die neuen Aktien wurden von Baron von Gumppenberg übernommen und sind hiervon M. 2 266 000 gleich dem urspr. A.-K. von M. 2 000 000 gesperrt. Die G.-V. v. 24./12. 1900 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 1 000 000 (auf M. 5 500 000) durch Amort. von nom. M. 1 000 000 Aktien, erworben aus dem Besitze des Barons von Gumppenberg für M. 700 000. Bezügl. event. Rückzahlung des A.-K. siehe unter Gewinn-Verteilung.

**Hypotheken:** M. 570 000, langjährig unkündbar, aufgenommen auf den Herzogpark; der Gerner Besitz ist unbelastet. Gemäss G.-V. v. 24./12. 1900 wurde ein Hypoth.-Verzinsungskto im Betrage von M. 300 000 angelegt, entstanden aus der Differenz, welche durch Herabsetzung des A.-K. und den Ankauf der Aktien Nr. 401—900 sich ergab. Dem Konto waren 30./4. 1907 M. 110 015 belastet.

**Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Bis 1906: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. und Rückl., hierauf bis 4% Div., vom verbleib. Überschuss 5% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V. Die G.-V. v. 18./9. 1906 beschloss: Die aus Terrainverwertung erzielten Beträge werden in erster Linie zur Tilg. der Gesellschaftsschulden u. der Geschäftsunk. verwendet. Aus dem Jahresüberschuss wird ein Aktienrückzahlungskto gebildet, das zur gleichheitlichen Rückzahlung des A.-K. oder zum freihänd. Ankauf von Aktien behufs Einziehung verwendet wird, sobald dies dem A.-R. ohne Gefährdung des Geschäftsbetriebes möglich erscheint. Sobald das A.-K. bis auf 20% zurückbezahlt oder amortisiert ist, tritt die Ges. in Liquidation.

**Bilanz am 30. April 1907:** Aktiva: Kassa 1061, Effekten 4740, Immobil. 6 053 663, Debit. 6290, Bankguth. 30 279, Aktiv-Hypoth. 261 093, Beteilig. an Bau-Ges. 27 000, Restaurationsbau